Faun. und flor. Mitt. Taubergrund 13, 1995: 69-70

Friedrich WALDMANN, Heinz WALDMANN und Wolfgang DORNBERGER

Wachtelkönigbrut (Crex crex) 1995 bei Laudenbach, Main-Tauber-Kreis, Nordwürttemberg.

Der heutige Bestand in Baden-Würtemberg ist nicht genau bekannt, liegt aber mit Sicherheit weit unter 50 Brutpaaren (HASHMI 1991, HÖLZINGER 1987). Eine Gleichsetzung von Sängern mit Brutpaaren ist nicht zulässig, da sich Wachtelkönig-Männchen weder an der Brut noch an der Fütterung oder Führung von Jungvögeln beteiligen, sondern vielmehr die Weibchen zu Beginn der Bebrütungszeit verlassen (SCHÄFFER1994).
Regelmäßiges Brüten ist, trotz Beobachtungen zur Brutzeit in den letzten Jahrzehnten in Baden-Württemberg nicht sicher belegt (HÖLZINGER 1987).
Beim morgentlichen Mähen eines Kleeackers bei Laudenbach - Oueckbronn wurde am 17. Juni 1995 ein Wachtelkönignest ausgemäht. Das Nest enthielt 11 Eier. 10 Eier wurden in einem Brutapparat zum Schlüpfen gebracht. 4 Jungvögel wurden flügge und konnten Mitte August freigelassen werden. Die in einer Freivoliere untergebrachten Jungvögel haben ab dem 5./6. Tag selbständig gefressen und versteckten sich nach der Freilassung, ihrer heimlichen Lebensweise entsprechend, sofort in ungemähten Wiesenstreifen.

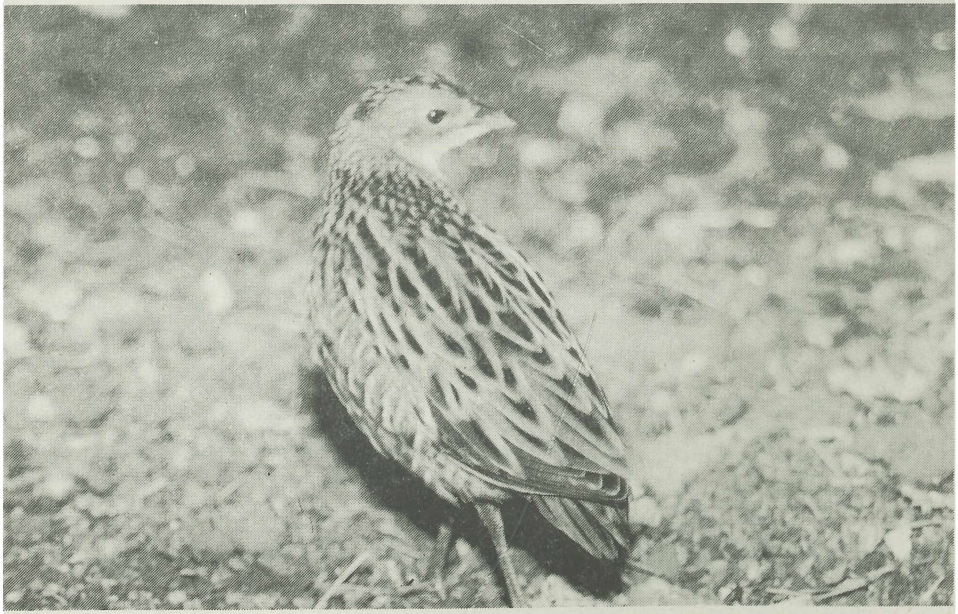


Abb.: Flügger Wachtelkönig kurz vor dem Freilassen. Foto: R. Dehner.

Kleeäcker zeigen in den höheren Schichten eine gute Besonnung und sind am Boden nicht zu dicht. Sie entsprechen damit den Bedürfnissen des Wachtelkönigs eher als hohe, dichte Wiesen (FLADE 1991).

Im Juli 1995 wurde noch ein rufender Wachtelkönig ca. 6 km entfernt vom Brutplatz bei Herrenzimmern festgestellt (R. Dehner mündl.).

Literatur

FLADE, M. (1991): Die Habitate des Wachtelkönigs während der Brutsaison in drei europäischen Stromtälern (Aller, Save, Biebrza). Vogelwelt 112: 16-40.

HASHMI, D. (1991): Bestand und Verbreitung des Wachtelkönigs in der Bundesrepublik Deutschland vor 1990. Vogelwelt 112: 66-71.

HÖLZINGER, J. (1987): Die Vögel Baden-Württembergs. Band 1.2: 979-981.

SCHÄFFER, N. (1994): Methoden zum Nachweis von Bruten des Wachtelkönigs Crex crex. Vogelwelt 115: 69-73.

Anschrift der Verfasser:
Friedrich Waldmann, Oberndorf, D-97990 Weikersheim
Heinz Waldmann, Steinäckerstr. 33, Laudenbach, D-97990 Weikersheim
Wolfgang Dornberger, Rathausgasse 8, D-97996 Niederstetten.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Faunistische und Floristische Mitteilungen aus dem »Taubergrund«

Jahr/Year: 1995

Band/Volume: 13

Autor(en)/Author(s): Waldmann Friedrich, Waldmann Heinz, Dornberger Wolfgang

Artikel/Article: Wachtelkönigbrut (Crex crex) 1995 bei Laudenbach, Main-Tauber-Kreis, Nordwürttemberg 69-70